Seite: 1/6

-PRODUKTINFORMATION-

in Anlehnung an das EG-Sicherheitsdatenblatt

überarbeitet am: 01.12.2010 Ausstellungsdatum: 21.12.2010

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

· Produktidentifikator

· Handelsname: Sterillium® classic pure

· **SAP-Code: DE** R10449

· Deutschland .

- Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten
- · Verwendung des Stoffes / des Gemisches Händedesinfektionsmittel
- · Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- · Hersteller/Lieferant:

BODE Chemie GmbH

Melanchthonstraße 27

D-22525 Hamburg (Germany)

Tel.: +49 (0)40 / 54 00 60

· Auskunftgebender Bereich:

Abteilung Umweltschutz

KundenService-SiDa@bode-chemie.de

· Notrufnummer:

Giftnotruf Göttingen (Germany)

24h-Tel.: +49 (0)551 / 1 92 40

2 Mögliche Gefahren

- · Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- · Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG



Xi; Reizend

R36: Reizt die Augen.

Entzündlich. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung. Wirkt narkotisierend.

· Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

- · Kennzeichnungselemente
- · Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:



Xi Reizend

· R-Sätze:

10 Entzündlich.

36 Reizt die Augen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Seite: 2/6

-PRODUKTINFORMATION-

in Anlehnung an das EG-Sicherheitsdatenblatt

Ausstellungsdatum: 21.12.2010 überarbeitet am: 01.12.2010

Handelsname: Sterillium® classic pure

(Fortsetzung von Seite 1)

- · Sonstige Gefahren
- · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · **PBT**: Nicht anwendbar. · **vPvB**: Nicht anwendbar.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- · Chemische Charakterisierung: Gemische
- · Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 67-63-0	Propan-2-ol	25-50%
EINECS: 200-661-7	X Xi R36; № F R11	
	$\overline{R67}$	
	🚸 Entz. Fl. 2, H225; 🕔 Augenreiz. 2, H319; STOT einm. 3, H336	
CAS: 71-23-8	Propan-1-ol	25-50%
EINECS: 200-746-9	X Xi R41; № F R11	
	<i>R67</i>	
	🚸 Entz. Fl. 2, H225; 🥎 Augenschäd. 1, H318; 🗘 STOT einm. 3, H336	
	Mecetroniumetilsulfat	≤1%
EINECS: 221-106-5	☑ C R34; 🗙 Xn R22; 🭢 N R50/53	
	🥎 Hautätz. 1B, H314; 🔖 Aqu. akut 1, H400; Aqu. chron. 1, H410	

[·] zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- · Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- · Allgemeine Hinweise: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- · nach Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

- · nach Hautkontakt: Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.
- · nach Augenkontakt: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.
- · nach Verschlucken:

Mund ausspülen.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- · Löschmittel
- · Geeignete Löschmittel:

CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

- · Hinweise für die Brandbekämpfung
- · Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- · Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren Für ausreichende Lüftung sorgen.
 Zündquellen fernhalten.
- · Umweltschutzmaßnahmen: Mit viel Wasser verdünnen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Seite: 3/6

-PRODUKTINFORMATION-

in Anlehnung an das EG-Sicherheitsdatenblatt

Ausstellungsdatum: 21.12.2010 überarbeitet am: 01.12.2010

Handelsname: Sterillium® classic pure

(Fortsetzung von Seite 2)

· Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

· Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7 Handhabung und Lagerung

- · Handhabung:
- · Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

- · Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Zündquellen fernhalten nicht rauchen.
- · Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- · Lagerung:
- · Anforderung an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Anforderungen.
- · Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.
- · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten.
- · Empfohlene Lagertemperatur: 10 30°C
- · Lagerklasse (nach VCI-Konzept): 3
- · Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündlich

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- · Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- · Zu überwachende Parameter
- · Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

67-63-0 Propan-2-ol

AGW 500 mg/m³, 200 ml/m³

2(II); DFG, Y

112-72-1 1-Tetradecanol

AGW 178 mg/m³, 20 ml/m³

1(I);AGS

- · Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
- · Begrenzung und Überwachung der Exposition
- · Persönliche Schutzausrüstung:
- · Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

- · Atemschutz: Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
- · Augenschutz: Beim Umfüllen dichtschließende Schutzbrille.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- · Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
- · Allgemeine Angaben
- · Aussehen:

Form: flüssig
Farbe: farblos

(Fortsetzung auf Seite 4)

Seite: 4/6

-PRODUKTINFORMATION-

in Anlehnung an das EG-Sicherheitsdatenblatt

Ausstellungsdatum: 21.12.2010 überarbeitet am: 01.12.2010

Handelsname: Sterillium® classic pure

	(Fortsetzung von Seite 3
· Geruch:	alkoholartig
· Zustandsänderung Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Siedepunkt/Siedebereich:	nicht bestimmt nicht bestimmt
· Flammpunkt:	23°C
· Zündtemperatur:	430°C
· Selbstentzündlichkeit:	Produkt nicht selbstentzündlich
· Explosionsgefahr:	keine; Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich
· Dampfdruck bei 50°C:	6 kPa
· Dichte bei 20°C:	0,851 g/cm³
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	vollständig mischbar

10 Stabilität und Reaktivität

- · Reaktivität
- · Chemische Stabilität
- · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

- · Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- · Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben

- · Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- · Akute Toxizität:
- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Oral LD50 13260 mg/kg (Ratte / rat)

- Primäre Reizwirkung:
- · an der Haut: Keine Reizwirkung.
- · am Auge: Reizwirkung.
- · Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- · Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Reizend

12 Umweltbezogene Angaben

- · Toxizität
- · Aquatische Toxizität:

LC50 2300 mg/l (Leuciscus idus) (OECD 203)

- · Persistenz und Abbaubarkeit
- · Verfahren:
- · Analysenmethode: OECD 301 D · Eliminationsgrad: 75% BSB

(Fortsetzung auf Seite 5)

Seite: 5/6

-PRODUKTINFORMATION-

in Anlehnung an das EG-Sicherheitsdatenblatt

Ausstellungsdatum: 21.12.2010 überarbeitet am: 01.12.2010

Handelsname: Sterillium® classic pure

(Fortsetzung von Seite 4)

- · Sonstige Hinweise: Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.
- · Ökotoxische Wirkungen:
- · Verhalten in Kläranlagen:
- Testart Wirkkonzentration Methode Bewertung

EC10 6000 mg/l (Belebtschlamm / activated sludge) (OECD 209)

- · Weitere ökologische Hinweise: Keine.
- · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · **PBT:** Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

- · Verfahren der Abfallbehandlung
- · Empfehlung:

Konzentrat darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Konzentrat nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Konzentrat muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

· Europäischer Abfallkatalog		
07 06 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	
16 03 05*	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	
18 01 06*	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	

- · Ungereinigte Verpackungen:
- · Empfehlung: Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung zu entsorgen.
- · Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

14 Angaben zum Transport

· Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):



· ADR/RID-GGVSEB Klasse: 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl: 30
UN-Nummer: 1987
Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel 3

· Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: 1987 ALKOHOLE, N.A.G. (Isopropanol, n-Propanol)

Begrenzte Menge (LQ)
 Beförderungskategorie
 Tunnelbeschränkungscode
 LQ7
 3
 D/E

· Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:



· IMDG/GGVSee-Klasse: 3
 · UN-Nummer: 1987
 · Label 3

(Fortsetzung auf Seite 6)

Seite: 6/6

-PRODUKTINFORMATION-

in Anlehnung an das EG-Sicherheitsdatenblatt

Ausstellungsdatum: 21.12.2010 überarbeitet am: 01.12.2010

Handelsname: Sterillium® classic pure

(Fortsetzung von Seite 5)

Verpackungsgruppe:
 EMS-Nummer:
 Marine pollutant:
 III
 F-E,S-D
 Nein

• Richtiger technischer Name: ALCOHOLS, N.O.S. (isopropanol, n-propanol)

· Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:



 · ICAO/IATA-Klasse:
 3

 · UN/ID-Nummer:
 1987

 · Label
 3

 · Verpackungsgruppe:
 III

· Richtiger technischer Name: ALCOHOLS, N.O.S. (isopropanol, n-propanol)

• Bemerkungen: Verpackungsanweisungen: PASSANGER: 355, CARGO: 366

· Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

15 Rechtsvorschriften

- · Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- · Störfallverordnung: Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
- · Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündlich
- · Wassergefährdungsklasse: Wassergefährdungsklasse (WGK) 2: wassergefährdend.
- · Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- · Relevante Sätze
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- R11 Leichtentzündlich.
- R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R34 Verursacht Verätzungen.
- R36 Reizt die Augen.
- R41 Gefahr ernster Augenschäden.
- R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- * Daten gegenüber der Vorversion geändert

ъ